

Patienten stehen zum deutschen Gesundheitssystem

Obwohl sie im Detail Kritik haben, stehen die Bundesbürger zum deutschen Gesundheitswesen. Das ergab eine Mitte Januar vom Marktforschungsinstitut TNS EMNID durchgeführte Umfrage im Auftrag des Verbandes forschender Arzneimittelhersteller (vfa).

SEITE 34

Abrechnungstipp IGeL

Die Erweiterung von Vorsorgeleistungen mit Laboruntersuchungen als IGeL-Angebot erfordert weder großen Zeitaufwand, noch wesentliche Investitionen.

SEITE 27

Betriebliche Übung?

Zum Beispiel Weihnachtsgeld:

Aus der regelmäßigen Wiederholung bestimmter Verhaltensweisen des Arbeitgebers, aus denen der Arbeitnehmer schließen kann, dass ihm hierdurch gewährte Leistungen oder Vergünstigungen auch künftig auf Dauer gewährt werden sollen, kann eine so genannte betriebliche Übung entstehen. Der Arbeitnehmer erhält hierdurch einen vertraglichen Anspruch, der ihm nicht ohne Weiteres wieder entzogen werden kann.

SEITE 41

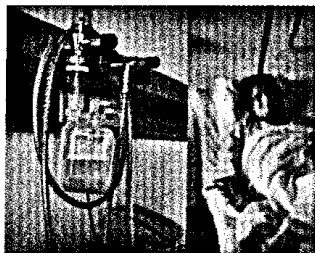
CME-Fortbildung:

COPD

Die chronisch-obstruktive Lungenerkrankung (COPD) lässt sich durch eine in der Regel progrediente, nach Gabe von Bronchodilatoren

und/oder Glukokortikoiden nicht vollständig reversible Atemwegsobstruktion auf dem Boden einer chronisch obstruktiven Bronchitis

und/oder eines Lungenemphysems charakterisieren. Die COPD betrifft nicht nur die Lunge, sondern hat auch signifikante Auswirkungen auf andere Organe.



■ NACHRICHTEN

6 Buch des Monats

■ POLITIK

16 Erste Kassen erheben Zusatzbeiträge

Mit kreativen Konzepten Kosten sparen

17 Patienten stehen zum deutschen Gesundheitswesen

Umfrage zeigt aber auch den Wunsch nach deutlichen Reformen

18 Mehr Freiraum für die Selbstverwaltung

KBV erarbeitet gesundheitspolitische Vorschläge

20 Junge Ärzte

Zukunftsbranche Medizintechnik

23 Junge Ärzte

Ärztliche Bewertungsportale

24 Aus den Verbänden

■ WIRTSCHAFT

27 Betriebliche Übung – was ist das?

Ungewollt gebunden!

28 Vier Milliarden Euro

Große Kapitalreserve im Gesundheitswesen, Untersuchung von Siemens Financial Services

Schwarzarbeit

„Mehr Kontrolle ist auch keine Lösung“, sagt zumindest das Institut der deutschen Wirtschaft in Köln

■ ABRECHNUNGSTIPPS

30 EBM

Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)

33 GOÄ

Impfhinweise GOÄ

34 IGeL

Laborgestützte Prävention

□ FORUM

36 Arzt-Patienten-Kontakte

Klasse statt Masse – Königsweg Kostenerstattung?

37 Service

Mit Kooperationen Wirtschaftlichkeitsreserven heben

Einladung

Landeshauptversammlung Baden-Württemberg

38 Kongress für Gesundheitsnetzwerker

Neue Versorgungsformen auf dem Prüfstand

39 Praxisbörse

■ RECHT

40 Nicht immer Lohnfortzahlung bei Krankheit



■ Zertifizierte Fortbildung

41 COPD

Weltweit ist die COPD gegenwärtig die vierthäufigste Todesursache, Tendenz steigend. Leitliniengerechte Diagnose und Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung



■ MEDIZIN SPEZIAL

47 Unzureichend behandelter Tumorschmerz

Das gibt es schon lange nicht mehr!? Dr. med. Matthias Thöns, Palliativnetz Bochum und Thomas Sitte, PalliativNetz Osthessen beschreiben die Möglichkeiten palliativer Therapien.

51 Schmerzchronifizierung

Erforschung des neuropathischen Schmerzes: Der Deutsche Forschungsverbund Neuropathischer Schmerz (DFNS) forscht in den Bereichen Pathophysiologie, Prävention und Therapie.

■ DIABETES in der Praxis

54 Diabetes im Fokus:

Alltagsprobleme des Diabetikers und seines Arztes

Berufswahl, Führerschein, Reisen, Sport – Optionen und Empfehlungen
Ein Beitrag von Privatdozent Dr. Michael Hummel, München

■ PHARMA-REPORT

57 Symptomatische Behandlung bei Schmerzen im unteren Rückenbereich

Muskelverspannungen bei Lumbago mit Methocarbamol schnell und sicher lösen

58 Stellt Patienten zufrieden

Wirksame und praktikable Psoriasisstherapie

61 Effektiver kardiovaskulärer Schutz

Telmisartan: neue Option für Hochrisikokollektiv

■ PHARMA-NEWS ab Seite 62

■ LEBENSART

66 Gunther von Hagens' Körperwelten

Konservierung der Natur, derzeit in Köln-Deutz: Faszination oder herbe Kritik, die Meinungen über die Ausstellung „Körperwelten – Das Original“ gehen stark auseinander. Nichtsdestotrotz ermöglichen von Hagens' Plastinate einen ganz besonderen Einblick in die Anatomie des menschlichen Körpers.

68 Kreuz & Quer

Hägar/Impressum

Reingeschmökert: Uli Stein, Crazy Snakes



SEITE 47

Medizin Spezial: Schmerz

Tumorschmerzen und Begleitsymptome

Teil 1: Schmerzen und Begleitsymptome maligner Erkrankungen sind behandelbar, sagen die Palliativexperten Dr. med. Matthias Thöns und Thomas Sitte und beschreiben, worauf es ankommt.



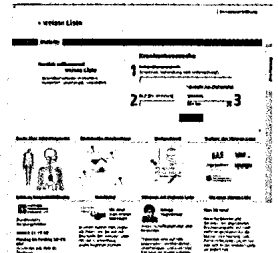
Neuropathische Schmerzen richtig diagnostizieren und behandeln.

Teil 2: Die Diagnose neuropathischer Schmerzanteile eröffnet neue therapeutische Möglichkeiten bei Patienten mit chronischen Schmerzen.

SITE DES MONATS

www.weisse-liste.de

Die „Weisse Liste“ hat vor einiger Zeit die neuesten Daten zur Qualität der rund 2.000 Krankenhäuser in Deutschland veröffentlicht. Das Portal hilft bei der Online-Suche nach dem geeigneten Krankenhaus, bundesweit, nutzerfreundlich und leicht verständlich. Dabei



greift es unter anderem auf die Daten der Qualitätsberichte der Krankenhäuser zurück, die diese alle zwei Jahre vorgelegen müssen. Darin finden sich nicht nur Zahlen und Fakten wie Anzahl der Betten und Operationen, sondern auch Angaben über die Qualifikation der Ärzte und den Behandlungserfolg. Darüberhinaus gibt es nützliche Zusatzinfos, z.B. zu Übernachtungsmöglichkeiten für Angehörige oder zur Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, über außermedizinische Zusatzangebote für Patienten oder Besonderheiten der Räumlichkeiten, wie behindertengerechte Badezimmer usw.

Die „Weisse Liste“ ist ein gemeinsames Projekt der Bertelsmann Stiftung und der Dachverbände der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen. Das Portal ist werbefrei.